

AJOVY®

(Fremanezumab)
Injektionslösung 225 mg



AJOVY®. MIGRÄNEPROFILAXE®.

- ✓ Schnelle und langanhaltende Migräneprophylaxe.^{1-3,*}
- ✓ Flexibel zwischen monatlicher und quartalsweiser Applikation wählen.¹
- ✓ Zu mehr migränefreier Zeit beitragen.^{1,4,5}

Mehr Informationen zu AJOVY® gibt es auf unserem Fachkreis-Portal, erreichbar unter www.teva.de/fachkreis oder per QR-Code.



AJOVY® ist zugelassen zur Migräneprophylaxe bei Erwachsenen mit mindestens 4 Migränetagen pro Monat.¹

* „Schnell“ definiert als signifikante Reduktion der Anzahl von Migränetagen bzw. Kopfschmerztagen mit mindestens mäßigem Schweregrad gegenüber Baseline ab Woche 1.¹ „Langanhaltend“ definiert als anhaltende Wirksamkeit über das gesamte Dosierungsintervall² sowie über eine Behandlungsdauer von 12 Monaten³.

1. Fachinformation AJOVY®, Stand 5/22. 2. Blumenfeld AM et al., Headache 2020;60(10):2431–2443. 3. Goadsby PJ et al., Neurology 2020;95(18):e2487–e2499. 4. Dodick DW et al., JAMA 2018;319(19):1999–2008. 5. Silberstein SD et al., N Engl J Med 2017;377(22):2113–2122.

AJOVY® 225 mg Injektionslösung in Fertigspritze

AJOVY® 225 mg Injektionslösung in Fertigpen

Wirkstoff: Fremanezumab. **Zusammensetzung:** Eine Fertigspritze enth. 225 mg Fremanezumab. Ein Fertigpen enth. 225 mg Fremanezumab. Fremanezumab ist ein humanisierter monoklonaler Antikörper, der mittels rekombinanter DNA-Technik in Ovarialzellen des chinesischen Hamsters (Chinese Hamster Ovary, CHO) hergestellt wird. **Sonst. Bestandt.:** Histidin, Histidinhydrochlorid-Monohydrat, Sacrose, Natriumedetat (Ph.Eur.), Polysorbat 80 (E 433), Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Migräneprophylaxe bei Erw. mit mind. 4 Migränetagen pro Monat. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gg. den Wirkstoff od. einen der sonst. Bestandt. **Warnhinw.:** AM enth. weniger als 1 mmol Natrium (23 mg) pro Dosiereinheit, d. h. es ist nahezu „natriumfrei“. **Schwangerschaft/Stillzeit:** Anwend. währ. der Schwangerschaft vermeiden. Anwend. währ. der Stillzeit nur in Betracht ziehen, falls diese klinisch erford. ist. **Nebenwirkungen:** Überempfindlichkeitsreaktionen wie Ausschlag, Pruritus, Urtikaria u. Schwellung, Schmerzen an der Injektionsstelle, Verhärtung an der Injektionsstelle, Erythem an der Injektionsstelle, Juckreiz an der Injektionsstelle, Ausschlag an der Injektionsstelle. Anaphylaktische Reaktionen. Immunogenität. **Dosierung:** Es stehen zwei Dos.optionen zur Verfügung: 225 mg einmal monatlich od. 675 mg alle drei Monate. **Status:** Verschreibungspflichtig. **Stand:** 5/22.TEVA GmbH, Graf-Arco-Str. 3, 89079 Ulm, Deutschland. Weitere Informationen siehe Fachinformation.

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden. Hinweise zur Meldung von Nebenwirkungen, siehe Abschnitt 4.8.

teva